

# Papst beleidigt Katholiken mit Terrorvergleich



✘ Auf seinem Rückflug vom Weltjugendtag in Polen ließ das römische Kirchenoberhaupt Franziskus vom Stapel: „*Ich mag nicht von islamistischer Gewalt sprechen*“, sagte das Oberhaupt der Katholiken am Sonntag auf dem Flug vom Weltjugendtag in Krakau nach Rom. *Auch Katholiken würden Verbrechen begehen. Er lese jeden Tag in den Zeitungen von Gewalttaten in Italien, „und das sind getaufte Katholiken, es sind gewalttätige Katholiken“, fuhr er fort. „Ich glaube, es ist nicht richtig, den Islam mit Gewalt zu identifizieren.“ In jeder Religionsgruppe gebe es eine kleine Gruppe Fundamentalisten. Nicht alle Muslime seien gewalttätig, und nicht alle Katholiken.*

In Polen hatte das Kirchenoberhaupt schweigend das Vernichtungslager in Auschwitz besucht. Wohl wissend, dass nicht alle Deutschen Judenmörder waren, doch was wurde dadurch verhindert?

Franziskus ging schweigend umher. Wohl vergessend, dass es ein von der römischen Kirche immer noch verehrter Kirchenvater war, der den Grundstein für die Judenverfolgung in Europa legte. Zu diesem Makel in der Patristik der römisch-katholischen Kirche hätte der sonst so geschwätzige Franziskus etwas sagen können.

Da die Kurie allerdings jedes Mal in Schockstarre fällt, wenn der Spontifex drauflos plappert, war es an der Stelle wohl

besser, ausnahmsweise den Mund zu halten. Nicht jeder Papst plapperte wirres Zeug, aber bei Franziskus scheint es an der Tagesordnung zu sein. Sowohl in theologischen Fragen, als auch in Alltagsdingen. Ein guter Tag ist für den Vatikan, wenn Franziskus schweigt. Offenbar hatte man ihn auf dem Flug von Polen nach Rom einen Moment lang nicht unter Kontrolle.

Der Wiener Kardinal Schönborn hat sich auf dem Weltjugentag über den auffälligen Kontrast zwischen der christlichen und islamischen Jugend gefreut. Ob es ihm auffällt, dass Franziskus schon auf dem Rückflug seine Worte niederbügelt?

In einer Zeit, in der immer mehr Menschen von den gewaltverherrlichenden Suren im Koran erfahren, wo immer mehr Menschen klar wird, dass Mohammed ein Mörder und Kriegsherr war, wo immer mehr Menschen einen Zusammenhang mit der weltweiten Christenverfolgung, dem Terror und dem „heiligen Krieg“ der Moslems wahrnehmen – in so einer Zeit ist ein dummschwätzender Papst schlichtweg untragbarer. Man weiß ja noch nicht einmal, ob man den nächsten Gottesdienst überlebt.

Franziskus wächst sich zu einem echten Problem für die römisch-katholische Kirche und die gesamte Christenheit aus. Es ist gerade einmal eine Woche her, dass Moslems in Frankreich einen Priester köpften, da erteilt Franziskus den Mördern quasi die Absolution.

Sollte in Franziskus der Blitz einfahren, wird in Frankreich und Italien niemand „Santo subito“ schreien. Erst recht nicht in afrikanischen und orientalischen Kirchen.

*Amen, das sage ich euch: Alle Vergehen und Lästerungen werden den Menschen vergeben werden, so viel sie auch lästern mögen; wer aber den Heiligen Geist lästert, der findet in Ewigkeit keine Vergebung, sondern seine Sünde wird ewig an ihm haften. (Markus 3, 28-29)*

Während bei uns geistig umwoelkte Kardinäle in weiblichen Kleiderschränken wühlen, warnt der klarsichtige Bischof von

## Mossul die Christenheit:

- Juli 2014 Erzbischof von Mossul über die Vertreibung der Christen
- Dezember 2015 „Schicksal des Westens wird schlimmer als unseres sein“
- Juni 2016 Europa blauäugig gegenüber Islam

## Weitere PI-Berichte über Franziskus:

- » 29.7.2016 Für Papst letzte Chance zur Umkehr
- » 11.5.2016 Papst-Rede in Aachen: Die Satz für Satz-Analyse
- » 6.5.2016 Papst für „legale“ Massenmigration nach Europa
- » 26.3.2016 Der Papst und Juncker: Liebe gegen den Terror
- » 1.12.2015 Papst Franziskus: IS-Terroristen sind „gottlos“
- » 8.9.2015 Ungarischer Bischof widerspricht Papst: „Das sind keine Flüchtlinge. Das ist eine Invasion!“
- » 22.6.2015 Papst Franz, das Klima und der Zeitgeist – Herr, hilf!
- » 16.5.2015 Papst unterwirft sich Palästinenserführer
- » 28.4.2015 Papst Franziskus lädt zur Klimakonferenz
- » 26.11.2014 EU, Medien und die eigentliche Papstrede